

Entlassfeier an der Bisinger Astrid-Lindgren-Schule

juw: Zum Abschluss des Schuljahres 2024/25 veranstaltete am Mittwochabend die Astrid-Lindgren-Schule ihre ausdrucksvolle Entlassfeier, wozu neben Lehrer und Schüler etliche Ehrengäste eingeladen waren. Infolge der schlechten Wetterprognose wurde die Feier verlegt vom Gartenbereich der Kernzeitraßen in die Pausenhalle der Schule. Deshalb gab es dieses Mal im Anschluss auch kein Sommerfest mit Grillmöglichkeiten. Den Auftakt übernahm mit einem Song die Musik-AG „Goldfinger“. Rektor Björn Hodler hieß sie daraufhin alle willkommen und zeigte seine Freude über die große Besucherschar. Talentierte Schauspielkunst zeigte Anschluss im eigens verdunkelten Klassenzimmern die Grundstufe mit einem beeindruckenden Schattentheater. Mit harmonischem Klang und aufeinander abgestimmt bereicherten 11 Schüler aus der Rhythmus-AG auf ihren Djembetrommeln.

Rektor Hodler bedankte sich mit Worten und Präsenten bei Theater Pädagogen Eberhard Schillinger und Claudia Billet-Barfuss für deren willkommene Unterstützung im Schulunterricht, ebenso wie beim gesamten Kollegium.

Nach abwechselnden Darbietungen der Musik-AG und Rhythmusgruppe stand für die 3 Entlassschüler ein Quiz an. Es umfasste viele teils auch humorvolle Fragen zu den einzelnen Schulfächern. Zur Belohnung gabs Getränkekörbe. Seine Rede richtete Schulleiter Hodler an die im Mittelpunkt stehenden Abgangsschüler Aysenur Bakirci, Arjeta Mangjuki und Güney Sari, welche an eine weiterführende Schule wechseln um den Hauptschulabschluss zu machen, bevor eine Ausbildung anstehe. „In den 9 Jahren an der Astrid-Lindgren-Schule habt ihr viel gelernt, Taten und Erfahrungen haben euch geprägt“. Der Rektor stellte einen Vergleich an mit einer Radtour, auf der Jeder die Tour bewältigt und sein Ziel erreicht. Nicht unerwähnt ließ er die absolvierten Praktikas. Und weiter: „Ihr habt Höhen und Tiefen erlebt, seid Herausforderungen begegnet und habt stets euern Weg verfolgt“. Nun stehe ein neuer Abschnitt an, der jedoch weitere Möglichkeiten und Chancen eröffne.

Mit auf den Weg gabs zwei Zitate von Einstein. Hodler appellierte stets in Bewegung zu bleiben. Er sei zuversichtlich, dass ein Jeder sein Ziel erreiche. „Ich wünsche euch beiden von Herzen, dass euch im Leben ganz, ganz vieles Positives und Schönes begegnet. Ich wünsche euch einfach richtig viel Glück“, so Hodler und überreichte zusammen mit Klassenlehrerin Anja Egeler die Zeugnisse mit musikalischer Umrahmung. Außerdem gabs für die Entlassschüler/innen je ein Amulett „Hand der Fatima“, das Segen und Schutz bringe.

Die persönlichen aber auch Glückwünsche von Bürgermeister Roman Waizenegger sowie der Gemeinde übermittelte anschließend Christoph Michailidis (stv. BM). „Was soll ich da noch sagen“ meinte dieser, da ja schon alles gesagt sei. Er selbst erinnere sich an seine eigene Schulzeit. Trotz großer Hürden habe er mit anfänglichen Sprachschwierigkeiten und dem Hauptschulabschluss es zum Unternehmer geschafft, einen Betrieb mit 170 Mitarbeitern aufgebaut. Mit Lernen und Zielstrebigkeit könne sehr viel erreicht werden.

Als Geschenk gab's Kuverts mit Kinogutscheinen. Nach Dankes- und Abschiedsworte durch den Rektor begeisterten nochmals die Rhythmus-AG mit einem Rap als auch die Schulband mit dem Song „Denkmal“.

Jörg Wahl



V.li. Güney Sari, Anja Egeler (Klassenlehrerin), Aysenur Bakirci, Rektor Björn Hodler, Arjeta Mangjuki u. stv. BM Christoph Michailidis

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortschreibung Lärmaktionsplan – Beteiligung der Öffentlichkeit

Im Jahr 2021 wurde der erste kommunale Lärmaktionsplan der Gemeinde Bisingen im Gremium beschlossen. Der kommunale Lärmaktionsplan muss nun fortgeschrieben werden.

Dass mit der Fortschreibung der Lärmaktionsplanung beauftragte Büro Fichter mit Sitz in Stuttgart hat zwischenzeitlich die Ergebnisse der Lärmkartierung ausgewertet. Diese wurden am 22. Juli 2025 in öffentlicher Sitzung vorgestellt. Mit der Kenntnisnahme der bisherigen Untersuchungsergebnisse hat der Gemeinderat der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz zugestimmt.

Der Entwurf zum Lärmaktionsplan liegt in der Zeit vom 04. August 2025 bis einschließlich 04. September 2025 im Rathaus der Gemeinde Bisingen, Büro 1 und 5, öffentlich aus. Jeder kann die Unterlagen während der Dauer der Auslegung zu den geltenden Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung.

Stellungnahmen und Anregungen zu den ausgelegten Unterlagen können bis einschließlich 05. September 2025 schriftlich vorgebracht werden.

Der ausgelegte Entwurf kann auch auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Öffentlichen Bekanntmachungen oder unter dem nachstehenden Link eingesehen werden:

https://www.gemeinde-bisingen.de/fileadmin/user_upload/Inhaltsbilder_und_Downloads/L%C3%A4rmaktionsplan_Stufe_IV_Gemeinde_Bisingen_-_Bericht_zur_Offenlage.pdf

Bisingen, 01. August 2025

gez.
Roman Waizenegger
Bürgermeister

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Eingeschränkte Öffnungszeiten

Fachbereich Finanzen

Von Montag, 04.08.2025 bis Freitag, 22.08.2025 beschränken sich die Öffnungszeiten des Fachbereichs Finanzen (Steuern, Liegenschaften und Gemeindekasse) ausschließlich auf den Vormittag!

Gemeindekasse geschlossen

Von Montag, 11.08.2025 bis Freitag, 15.08.2025 bleibt die Gemeindekasse ganztags geschlossen!
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

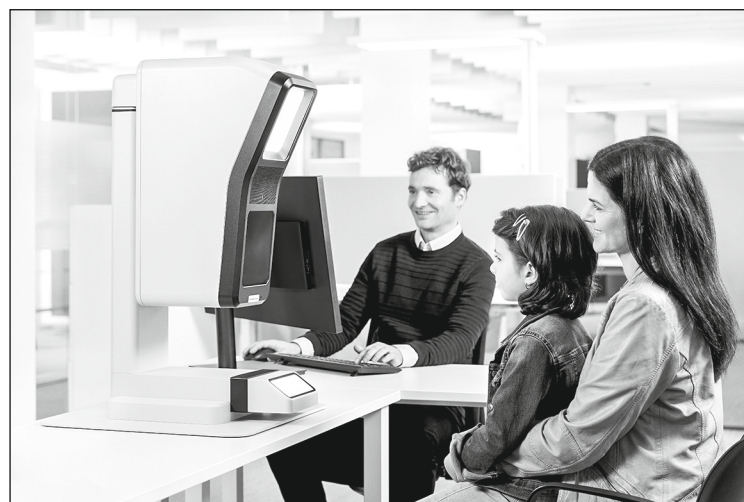
0 74 76 / 39 11 83

Die Lichtbilderfassung ist ab sofort im Bürgerservice möglich

Ab sofort stehen im Bürgerservice der Gemeinde Bisingen zwei Point-ID-Geräte zur Verfügung, mit denen digitale Lichtbilder direkt vor Ort aufgenommen werden können. Die Gebühr für die Aufnahme beträgt 6,00 €. Die Bundesdruckerei empfiehlt die Aufnahme der Fotos mit der Point-ID ab dem 5. Lebensjahr, da die Aufnahmen für Kleinkinder nicht geeignet sind.

Weiterhin besteht die Möglichkeit digitale Lichtbilder über private Dienstleister (z.B. Fotostudios, ausgewählte Drogeriemärkte) als QR-Code erstellen zu lassen.

Weitere Informationen zur Abschaffung der Papierlichtbilder und den neuen Aufnahmesystemen für biometrische Lichtbilder sind auf der offiziellen Webseite der Bundesdruckerei sowie des Bundesministeriums des Inneren (BMI) abrufbar.



Bildquelle: Bundesdruckerei GmbH

ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

Bisingen
Steinhofen, Thanheim, Wessingen
u. Zimmern

04./18. Aug. 2025
07./21. Aug. 2025

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

Bisingen mit Teilorten

11. Aug. 2025

Gelber Sack

Gesamtgemeinde

06. Aug. 2025

Blaue Tonne

Bisingen 1 und Steinhofen
Bisingen 2
Thanheim, Wessingen und Zimmern

08. Aug. 2025
07. Aug. 2025
28. Aug. 2025

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 17. Sept. 2025 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Fundsachen

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Fundsachen gemeldet:

- Fahrradhelm
- Fahrradschloss
- Jacke

Der Eigentümer kann sich im Bürgerservice melden.

Standesamtliche Nachrichten der Gemeinde Bisingen

Verstorben sind:

09.07. Emma Hodler geb. Heinrich
24.07. Hermann Manfred Merz
26.07. Gerda Anna Koch geb. Rager



Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22.07.2025

Vergabe Gewerbebauplatz Industriegebiet Bisingen-Nord an die Fa. CM Management GmbH

In der Sitzung des Gemeinderats vom 10.05.2022 wurde beschlossen, dass die CM Gruppe den Kauf des Gewerbebauplatzes mit Flst. Nr. 7847/28 rückabwickelt und im Gegenzug die Möglichkeit erhält, einen Gewerbebauplatz mit einer Größe von bis zu 9.000 m² zu erwerben. Mittlerweile haben sich die Planungen der CM Management GmbH konkretisiert und die Geschäftsführer Michael und Marina Michailidis sind auf die Gemeindeverwaltung mit einem Erwerbwunsch zugekommen.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der rot gekennzeichneten Fläche mit ca. 10.775 m² an die CM Management GmbH zu 50 EUR/m² mit einer Bauverpflichtung von 3 Jahren.
2. Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme einer Optionsvereinbarung im Kaufvertrag über die blau gekennzeichneten Flächen mit ca. 4.826 m² an die CM Management GmbH zum dann gültigen Gewerbeflächenkaufpreis (Weg: 25 EUR/m²) und einer Bauverpflichtung von 2 Jahren.

Maute Areal: Vorstellung Weiterentwicklung Konzept „Reihen- häuser SüdOst“

Die vergangenen Monate hat Geiger Massivbau Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH gemeinsam mit dem freien Architekten Thomas Arndt die Weiterentwicklung des Konzepts vorangetrieben. Der Gestaltungsbeirat Maute Areal wurde in zwei Sitzungen gehört. In der 18. Sitzung des Gestaltungsbeirats vom 26.06.2025 wurde der Weiterentwicklung zugestimmt und eine positive Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen. In der Sitzung stellte Herr Kröger von Geiger Massivbau sowie Architekt Herr Arndt die Weiterentwicklung des Konzepts „Reihenhäuser SüdOst“ dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat begrüßt die Weiterentwicklung des Konzepts „Reihenhäuser SüdOst“ von Geiger Massivbau Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH und formuliert den politischen Willen mit Blick auf ein folgendes Baugesuch.
2. Der Gemeinderat stimmt einer Verlängerung der Optionsvereinbarung mit dem Ziel zu, dass die Gemeindeverwaltung einen Kaufvertrag für die betreffenden Grundstücke „Reihenhäuser SüdOst“ mit Geiger Massivbau Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH schließt.

Maute Areal: Energiekonzept Umsetzung

Auswahl Betreiber/Kooperationspartner für das Kalte Nahwärmenetz.

Bei der baulichen Entwicklung des Maute-Areals soll ein Energiekonzept realisiert werden (Kalte Nahwärme). Nach dem derzeitigen Sachstand liegt weder eine aus dem Vergaberecht noch

aus dem Kartellrecht begründete zwingende Verpflichtung zur Ausschreibung vor. Ein Mitarbeiter der Energiesozietät hat den Sachverhalt in der Sitzung erläutert und stand für Fragen zur Verfügung.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Die rechtliche Einschätzung zur Betreiber Auswahl für das Wärmekonzept wird gebilligt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, Kontakte mit möglichen Betreibern/Kooperationspartnern aufzunehmen.

Sanierungsgebiet „Ortskern“: Vorbereitende Untersuchungen - Einleitungsbeschluss

Mit Schreiben vom 13.05.2025 wurde die Gemeinde Bisingen über die Aufnahme in ein Programm der Städtebauförderung informiert. Vor der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes sind vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB durchzuführen.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 Satz 1 (BauGB)
2. Mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen wird die STEG Stadtentwicklung GmbH in Stuttgart beauftragt.

Beschluss einer Vorkaufsrechtssatzung im geplanten Sanie- rungsgebiet „Ortskern“

Den Gemeinden stehen gemäß §§ 24 bis 28 BauGB zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung gesetzliche Vorkaufsrechte zu. Ein Vorkaufsrecht besteht auch in Umlegungs-, Erhaltungs-, und Sanierungsgebieten. § 25 ermächtigt die Gemeinden zum Erlass von Vorkaufsrechtssatzungen. Hierdurch kann das Vorkaufsrecht für Flächen, für die die Gemeinde städtebauliche Maßnahmen in Betracht zieht, begründet werden. Eine Satzung ermöglicht der Gemeinde also den Erwerb von Grundstücken in Gebieten, in denen sie städtebauliche Maßnahmen in Betracht zieht, sofern dass, das Wohl der Allgemeinheit die Ausübung des Vorkaufsrechts rechtfertigt.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Ziffer 2 Baugesetzbuch im Bereich des geplanten Sanierungsgebietes „Ortskern“ in Bisingen zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung.

Starkregenkonzeption: Vergabe und Vorstellung der Grob-NKU über die drei aussichtsreichen Schutzmaßnahmen

In der Beauftragung zur Starkregenkonzeption war auch ein Maßnahmenkonzept über kommunale Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Schutz gegen Hochwasser- und Starkregenereignisse beinhaltet. Bauliche Maßnahmen zum Schutz- oder zur Rückhaltung von Hochwasser sind förderfähig, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind. Jedoch sind die Anforderungen des Landes zur Bewilligung einer Förderung sehr hoch. In der Sitzung wurden die drei Maßnahmen, die am aussichtsreichsten erscheinen vom Planungsbüro Wald + Corbe GmbH detailliert vorgestellt.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Die Vorstellung über die drei aussichtsreichsten Schutzmaßnahmen zur Grob-NKU (Grobe Nutzen-Kosten-Untersuchung) wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Planungsbüro Wald + Corbe GmbH aus 76549 Hügelsheim wird zum Angebotspreis in Höhe von brutto 11.352,60 Euro beauftragt, die Grob-NKU (Grobe Nutzen-Kosten-Untersuchung) über die drei aussichtsreichsten Maßnahmen durchzuführen.

Zimmern: Sachstandsbericht über die Sanierung der Bachmau- er am Weidenbach

Die Bachmauer des Weidenbachs, im Bereich Weidenbachweg, wurde beim Starkregen vom 02.05.2024 stark in Mitleidenschaft gezogen und muss zwingend saniert werden, um auch den darüber liegenden Hang zu sichern.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Der Sachstandsbericht über die Sanierung der Bachmauer/Hangsicherung am Weidenbach im Bereich Weidenbachweg in Zimmern wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Tiefbauarbeiten mit Rückverankerung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
3. Zudem wird die Verwaltung ermächtigt, alle weiteren bisher bekannten Arbeiten zu vergeben. Darüber hinaus wird die Verwaltung ggf. nochmals informieren, wenn weitere, bisher bekannte und höhere Kosten dazukommen.

Zimmern: Neugestaltung Spielplatz

Ein moderner Spielplatz ist heutzutage ein vielfältiger, sicherer und inklusiver Erlebnisraum, der das freie Spiel, die körperliche Aktivität, das soziale Miteinander und die kreative Entfaltung gleichermaßen fördert und idealerweise mit der Natur und der Lebensrealität der Kinder verbunden ist. Ein Ort an dem sich Kinder wohlfühlen und Zeit verbringen. Moderne Spielplätze sind für Gemeinden von zentraler Bedeutung, besonders angesichts der zunehmenden Verdichtung durch den Bau von Mehrfamilienhäusern. Für Familien sind gut gestaltete Spielplätze zudem ein wichtiges Kriterium bei der Wohnortwahl. Sie steigern die Lebensqualität und die Attraktivität der Gemeinde nachhaltig. In der Ortschaft Zimmern besteht akuter Handlungsbedarf. Der einzige Spielplatz befindet sich in einem konzeptionell überholten und sanierungsbedürftigen Zustand: Die Ausstattung ist funktional, aber wenig ansprechend und bietet kaum Anreize für kreatives oder altersdifferenziertes Spielen. Elemente zur Förderung von Fantasie und sozialem Miteinander fehlen weitgehend. Insgesamt zeigt sich ein deutlicher Modernisierungsbedarf, um den heutigen pädagogischen Anforderungen und der veränderten Nutzungsstruktur gerecht zu werden. Nicht zuletzt bietet ein Themenspielplatz in Zimmern auch eine Perspektive zur Steigerung des lokalen Tourismus.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat nimmt die Freiraumplanung für den Themenspielplatz „Burgenspielplatz am Kaiserweg“ in Bisingen-Zimmern zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die landschaftsgärtnerischen Arbeiten und die Spielgeräte, gemäß der vorliegenden Entwurfsplanung, auszuschreiben.

Fortschreibung des Lärmaktionsplans: Billigung des Planentwurfs sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung

Aufgestellte Lärmaktionspläne sind zu überprüfen bzw. fortzuschreiben. Die Fortschreibung auf Basis der Umgebungslärmrichtlinie soll durch geeignete Maßnahmen bestehende Beeinträchtigungen durch Lärm mindern und dessen Zunahme auch in „ruhigen“ Gebieten, entgegenwirken.

Der Gemeinderat fasste die notwendigen Beschlüsse zur Offenlage.

Kindertageseinrichtungen: Anpassung der Elternbeiträge an den Landesrichtsatz

Die Vertreter des Städtetags, Gemeindetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die Erhöhung der Elternbeiträge in dem Kindergartenjahr 2025/2026 verständigt. Für das Kindergartenjahr 2025/2026 wird eine Erhöhung um weitere 7,3 Prozent empfohlen. Die Erhöhung enthält neben den allgemeinen Kostensteigerungen rückwirkend die tariflichen Kostensteigerungen. Der Gemeinderat hat am 15.07.2014 die Orientierung am Landesrichtsatz grundsätzlich beschlossen.

Der Gemeinderat hat die Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten an den Landesrichtsatz beschlossen.

Feuerwehr: Beschaffung der IT-Ausstattung für die Gesamtwehr

Im Zuge der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Bisingen wurde die notwendige IT-Ausstattung im Rahmen mehrerer Leasingverträge neu beschafft. Die Leasingverträge laufen zum dritten Quartal 2025 aus, sodass eine Neubeschaffung notwendig ist. Im Zuge der Maßnahme soll nicht nur die Abteilung Bisingen, sondern die Gesamtwehr bedarfsgerecht ausgestattet werden.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Die Firma ProTRONIC, mit Sitz in Balingen, wird mit der Lieferung der Hardwarekomponenten gemäß Angebot 162179, zum Angebotspreis von 62.391,58 Euro (brutto) beauftragt. Die Beschaffung erfolgt im Rahmen eines Leasingvertrages mit einer Laufzeit von 60 Monaten.
2. Die Firma ProTRONIC, mit Sitz in Balingen, wird mit der Bereitstellung der erforderlichen Lizenzen, sowie dem Support gemäß Angebot 162253, zum Angebotspreis von 1.494,01 Euro (brutto/Monat), beauftragt.

Hinweis: Die zu den Beschlüssen dazugehörigen Sitzungsunterlagen können Sie jeder Zeit im Ratsinformationssystem auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Gemeinderat einsehen. Die Sitzungsunterlagen werden spätestens eine Woche vor der Sitzung eingestellt.

KOMMUNALES

Seit 25 Jahren hat der Edeka Kochmarkt Bestand in Bisingen

Klaus Koch übergibt Spende in Höhe von 1500 Euro an die Gemeinde



ju: Überraschend viele Mitbürger kamen am letzten Samstag zum Edeka Kochmarkt in Bisingen, wo mit der Öffentlichkeit das 25-jährige Bestehen gefeiert wurde. Alles war bestens vorbereitet und organisiert, so dass die Festlichkeiten den ganzen Tag über ihren Lauf nahmen. Zwischendurch musizierte die Jugendkapelle des MV Bisingen unter Leitung von Julian Wipfler. Außerdem sorgten sich Mitglieder der MVB an den Wirständen ums leibliche Wohlergehen der Besucher. Beim Weißwurstfrühstück und dem Frühschoppen kamen alsbald Stimmung und gute Unterhaltung auf. Zudem kamen s' Äffle und s' Pferdle auf Besuch und begeisterten mit ihrem Auftritt. Am Eiswagen gabs köstliches Eis zum Preis von 50 Cent pro Kugel, so wie vor 2,5 Jahrzehnten. Die Kinder durften sich aber auch auf der Hüpfburg austollen. Ebenso fanden im Markt viele Aktionen und Verkostungen statt.

Unternehmer Klaus Koch hieß seine Gäste aufs herzlichste Willkommen, während Bürgermeister Roman Waizenegger anschließend ein Grußwort sprach. Dieser erinnerte an die Altlasten der einstigen Keller'schen Schuhfabrik, die noch über Jahre hinweg durch die Fa. Grohmann betrieben wurden. Für Bisingen wertete der Schultes es als Glücksfall, dass im Jahr 2000 der Edeka Kochmarkt hier einen neuen Markt erstellte. In den 25 Jahren sei dies zu einer wahren Erfolgsgeschichte geworden. Stets und ständig wurde in Modernisierung und Erweiterung investiert. Neben dem großen Verkaufsangebot bei angenehmen Einkaufsklima bestehe das nette und freundliche Verkaufsteam aus 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nicht unerwähnt ließ Waizenegger die von Klaus Koch unterstützende Hilfe beim Hochwasserereignis

im Mai letzten Jahres. Parallel zur Verpflegung der Einsatzkräfte durfte die große Hoffläche für die Rettungsfahrzeuge und Gerätschaften genutzt werden, ein vorbildlicher Schachzug. Als Geburtstagsgeschenk zum 25. übergab der Schultes an Jutta Kuch seitens der Gemeinde einen prächtigen Blumenstrauß mit dem 25-Jahre Anstecker. Inhaber Klaus Koch nahm dieses Fest als Anlass, um an BM Waizenegger einen Spendenscheck (Hochwasserspende) in Höhe von € 1500,- zweckbestimmt für Feuerwehr Belange zu übergeben. Bei angenehmer Witterung wurde so bis zur Abendstunde gefestet und gefeiert.

Jörg Wahl

AUS DEM ORDNUNGSAMT

Truppenübung der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 04.08.2025 bis einschließlich 05.08.2025 sowie vom 09.08.2025 bis einschließlich 13.08.2025 findet eine Truppenübung der Bundeswehr statt. Die Gemarkung Bisingen kann von dieser Übung betroffen sein. Wir bitten um Beachtung.



ORTSTEIL THANHEIM

Kurzbericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Thanheim vom 21.07.2025

Bürgerfragestunde

Es kam die Frage aus der Bürgerschaft, ob die Fahrbahnausbesserungen in der Richard-Wagner-Straße abgeschlossen seien, da trotz bereits erfolgtem patchen, nach wie vor Risse in der Straße seien. Nach Rücksprache mit dem Bauamt, waren die Arbeiten zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht beendet. Inzwischen sind die Straßenarbeiten abgeschlossen.

Eine weitere Frage betraf die nicht funktionierenden Straßenlaternen in der Ebersbergstraße an der Brücke. Hier liegt ein Kabelschaden vor, der behoben werden muss.

Umbau von Flach- zu Walmdach, Im Brühl 2

Der Bauherr plant eine Änderung der Dachform von einem Flachdach zu einem Walmdach. Das städtebauliche Einvernehmen wurde nicht erteilt, da sich im Baugebiet nur Sattel- und Pultdächer befinden. Walmdächer sind im Bebauungsplan nicht genehmigt.

Starkregenkonzeption Bisingen: Vorstellung der aussichtsreichsten Schutzmaßnahme in Bezug auf Thanheim

In Thanheim kommt nur ein Bereich für die weitere grobe Nutzen-Kosten-Untersuchung in Frage. Dieser befindet sich im Brühl, da hier Verbesserungen für mehrere Gebäude möglich sind. Der Ortschaftsrat nimmt die Vorstellung einstimmig zur Kenntnis.

Fortschreibung des Lärmaktionsplanes – Kenntnisnahme des Planentwurfs im Bezug auf Thanheim

Der Sachverhalt lautet, dass aufgestellte Lärmaktionspläne zu überprüfen und fortzuschreiben sind. Die Fortschreibung auf Basis der Umgebungsrichtlinie soll durch geeignete Maßnahmen bestehende Beeinträchtigungen durch Lärm mindern und dessen Zunahme, entgegenwirken.

Für Thanheim sieht der Planentwurf eine Ausweitung von Tempo 30 in der Onstmettinger Straße Richtung Süden bis zum Ziegelwasen vor.

Der Ortschaftsrat nimmt die Vorstellung einstimmig zur Kenntnis.

Anpassung der Elternbeiträge der Bisinger Kitas an den Landesrichtsatz

Der Gemeinderat hat bereits 2014 die Orientierung am Landesrichtsatz grundsätzlich beschlossen.

Vor dem Hintergrund, dass die tatsächlichen Kostensteigerungen

in Zeiten der Pandemie bewusst in Bisingen nicht an die Familien mit Kindern weitergegeben wurden und die letzte Anpassung der Elternbeiträge im Jahr 2019 stattgefunden hat, wurde in der Sitzung am 18.07.2023 nur eine Erhöhung der Elternbeiträge beschlossen, welche aber niedriger wie der Landesrichtsatz war. Wäre man damals dem Landesrichtsatz gefolgt, hätte dies für Familien teilweise eine Erhöhung von über 20% bedeutet.

Für das Kindergartenjahr 2025/2026 wird es daher eine Erhöhung um weitere 7,3 Prozent geben, im Gegensatz zum Kindergartenjahr 2024/2025. Die Erhöhung enthält neben den allgemeinen Kostensteigerungen rückwirkend die tariflichen Kostensteigerungen.

Die neuen Entgelte sind auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Der Ortschaftsrat nimmt die Vorstellung einstimmig zur Kenntnis.

Anfragen/Bekanntgaben

Neben den Altglascontainern in der Ebersbergstr. wurden immens viele Müllsäcke mit Altkleidern abgelegt. Dies ist absolut ärgerlich, da der Altkleidercontainer regelmäßig geleert wird. Sollte der Container voll sein, so bitten wir, einen anderen Containerstandort anzufahren. Die weiteren Standorte sind neben den Containern durch eine Infotafel an der nebenstehenden Laterne ausgewiesen.

Zum wiederholten Mal wird aus dem Rat auf die vollkommen kaputte Fahrbahn zwischen K7111 und Gewann „Im Greut“ hingewiesen. Inzwischen kann diese wohl mit einem Auto nicht mehr befahren werden.



Die Gemeindebücherei Bisingen macht Sommerpause von Montag, 25.08.2025 bis einschließlich Freitag, 12.09.2025. Erster Öffnungstag ist Dienstag, 16.09.2025

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de